

EFFEKTIVES OUTSOURCING VON ZOLLPROZESSEN

- Auslandsgeschäfte unter Mitwirkung des Dienstleisters -

TERMINE / ORTE

(239a) 15. + 16.04.2021 (09.00 bis 17.00 Uhr; 08:30 bis 12.30 Uhr) in Köln

SEMINARBESCHREIBUNG

Der ideale Zollbeteiligte ist in allen Rechtsbelangen vollumfänglich informiert, er ist als One-Man-Show quasi omnipotent und jederzeit gerne gesehener Ansprechpartner der Zollverwaltung. Hand aufs Herz: wer kann das schon von sich behaupten? Die Wissenslücken werden aber beinahe naturgemäß noch offenkundiger, wenn nur gelegentliche grenzüberschreitende Warenbewegungen papier-technisch zu begleiten sind. Wer also nur in geringem Umfang und nur gelegentlich ausländische Einkaufs- oder Verkaufsquellen nutzt, hat die Möglichkeit, sich professionelle Begleitung eines Dienstleisters exakt für dieses Geschäft einzukaufen. Ihr Dienstleister kann aber letztlich bei aller Professionalität nur gut sein, wenn Sie ihm die nötigen Informationen zukommen lassen. Ergo bedarf es auch bei Vertretungen durch Ihren Dienstleister einen Mindestanspruch an das eigene Know-how. Ihr/e Dienstleister/ Zollagentur wird naturgemäß Ihre Präferenzkalkulation für Sie nicht durchführen können (denn er kennt im Regelfall ja gar nicht die Zukäufe, die in Ihr Produkt eingeflossen sind). Ebenso weiß er die Produkte oftmals nicht hinter kryptischen Bezeichnungen zu definieren, geschweige denn, punktgenau zu tarifieren. Ist die Ware bereits bei der Einfuhr voraussichtlich nicht für das Inland bestimmt oder ändert sich deren Zielbestimmung während des Einfuhrprozesses, ist ihm dies ebenso mitzuteilen. In solchen Fällen kann der Zollagent womöglich massive Abgaben für Sie einsparen, wenn er statt der Abfertigung zum sogenannten freien Verkehr die Waren unversteuert einem Zolllager zuführt. Für alle Beispiele und Lebenssituationen ist die organisatorische Einbindung Ihres Agenten und ein optimaler Informationsfluss an ihn elementar. Verschaffen Sie sich das nötige Know-how, diese Geschäfte souverän abzuwickeln.

Und noch eines ist wichtig zu wissen: Bei jedem BPO (Business Process Outsourcing) bleibt Ihr Unternehmen immer Herr des Verfahrens. Sie haben sich Zuwiderhandlungen, Fehler und auch die Konsequenzen auch von Versäumnissen durch Unkenntnis immer selbst anrechnen zu lassen.

Die Themen im Überblick:

- Welche Aufgaben kann ein Dienstleister übernehmen?
- Womit kann man einen Dienstleister beauftragen?
- Was kann nicht an einen Dienstleister delegiert werden?
- Rechte und Pflichten der Beteiligten
 - Einfuhr
 - Ausfuhr
 - Tarifierung
 - Präferenzrecht / Lieferantenerklärungen
 - Statistische Meldungen
 - Handelshemmnisse
 - Lieferbedingungen
 - Vertretung ohne Vertretungsvollmacht
 - Vertragliche Ausgestaltung
 - Koordination und Sicherung des Ablaufs
 - Qualitätsmanagement

- Status quo und UZK "2.0"
 - Zentrale Zollabwicklung ... auch für mich das Instrument der Zukunft
 - Anschreibung in der Buchführung sowie Eigenkontrolle
- Übergangsvorschriften
- Ausblick und Entwicklungen

IHR NUTZEN

Machen Sie sich fit, Ihrem Dienstleister adäquater Ansprechpartner zu sein, im ureigenen Interesse!

Diskussion von Einzelfragen der Teilnehmer erwünscht

ZIELGRUPPE / LEVEL

- Angesprochen sind Mitarbeiter, Verantwortliche und Leiter von Einkaufs- und Verkaufsabteilungen, aus Versand und Logistik, Geschäftsführer und Compliance-Verantwortliche.

IHR VORGESEHENER REFERENT

Hilmar Nehm, Rechtsanwalt in Düsseldorf, Fachanwalt für Steuerrecht, vereidigter Buchprüfer

SEMINARGEBÜHR

Die **Teilnahmegebühr** beträgt **670,00 Euro** zzgl. Mehrwertsteuer.

In der Seminargebühr sind enthalten:

- Umfangreiche Seminarunterlagen in Print
- ZAK-Teilnahmezertifikat
- Seminarverpflegung gem. den aktuell geltenden Bestimmungen der Verordnung zum Schutz vor Neuinfizierung mit dem Coronavirus (ergänzend **CoronaSchVO NRW**)
(Getränke, Mittagessen und weitere Pausenverpflegung)

SEMINARABLAUF

>Zeiten je Seminartermin:

1. Tag: (09.00 bis 17.00 Uhr)

09.00 Uhr Beginn
12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause
17.00 Uhr Seminarende

2. Tag: (08.30 bis 12.30 Uhr)

08.30 Uhr Beginn
12.30 Uhr Seminarende

HOTEL

Sie können in unmittelbarer Nähe unseres Veranstaltungszentrums Hotelzimmer buchen.

Unter folgendem Link finden Sie eine Auswahl von Partnerhotels mit vergünstigten Konditionen in Köln.

<https://www.zollseminare.de/content/pages/unterkunft/hotels.php>

ORGANISATORISCHES / ERWARTUNG AN DIE TEILNEHMER

Bis zwei Wochen vor Seminarbeginn können Sie Themen, fachliche Fragestellungen und Probleme einreichen, die im Forum -ggf. in kleinem Kreis- behandelt werden.

ANSPRECHPARTNER / BERATUNG

Sollten Sie Rückfragen zu dem Seminar haben oder sich nicht sicher sein, ob das Seminar für Sie passend ist, sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Ihr ZAK-Team

Sie erreichen uns telefonisch unter 0221 35 27 29, oder per Mail an info@zak-koeln.de